

Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung der Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau

am 13.06.2018 im Pfarrzentrum Johannisberg, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:50 Uhr

Der geistliche Impuls wurde von Gemeindeferentin Verona Mockenhaupt und Peter Steinberg vorbereitet. Die Geschichte von den 12 Kundschaftern Mose aus dem Buch Numeri 13-14 wird vorgetragen und durch Bilder illustriert.

1. Regularien

Annette Ulges eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Der PGR nimmt das Protokoll der Sitzung vom 07.03.18 mit zwei Enthaltungen an. Die Tagesordnung wird angenommen wie vorgelegt.

Entschuldigt fehlen: Sascha Eske, Dorothee Wilhelm, Mechthild Bäuml, Annerose Rosenbach und Heinz Schneider. Anzahl der Stimmberechtigten: 19

2. Beschluss: Neue Erstkommunionvorbereitung

Der PGR beschließt mit 18 Ja – Stimmen und 1 Nein – Stimme wie folgt:

Die Erstkommunionvorbereitung soll künftig auf Basis der überarbeiteten Vorlage des Konzeptes durchgeführt werden.

Pfr. Fischer dankt ausdrücklich den pastoralen Mitarbeiterinnen der Vorbereitungsgruppe für die Ausarbeitung und Überarbeitung des neuen Konzeptes, dem PGR für die Rückmeldungen und den Ehrenamtlichen, die sich schon zur Mitarbeit bereit erklärt haben.

Die dem Beschluss vorausgegangene Diskussion ergab folgende herauszuhebende Überlegungen:

1. bei der Kommunionvorbereitung schon die zukünftige Messdienerausbildung in den Blick zu nehmen besonders bzgl. des Kennenlernens der liturgischen Vollzüge (Modul Liturgie anbieten)
2. die Anzahl der gemeinsamen Gottesdienste, zu denen man sich verabredet, verbindlich festzulegen
3. die drei Familiengottesdienste nicht nur im Geisenheimer Dom stattfinden zu lassen, sondern auf zwei weitere Kirchorte zu verteilen.

3.Tag des Gebetes 2019

Eine Gruppe hat sich gebildet, die das Konzept 2018 überarbeiten wird. Sie berücksichtigt dabei die Punkte, die in der Anlage zur Meditation in der St. Jakobuskirche aufgelistet sind. TN der Gruppe: Frau Korn, A. Spitzbart, M. Rohrbach und I. Dries.

Eine Person des Pastoralteams wird auf die Gruppe zukommen, einen Termin vereinbaren und mitarbeiten. Termin der Fertigstellung: PGR-Sitzung im November

4. Gemeindegewandlung 2018

Termin: 22. September, Ort: Lorcher Kirchorte

Die Vorabendmesse soll dort stattfinden, wo die Wanderung enden wird. Dies setzt u.U. einen Wechsel der Gottesdienste innerhalb der Lorcher Kirchorte voraus.

5. Beschlüsse: KiTa-Anliegen

Der PGR beschließt mit 19 Ja-Stimmen, also einstimmig, wie folgt:

Die beiden Familienzentren Aulhausen und Lorch bewerben sich beim Bistum Limburg um den Erhalt von 10.000,00 EURO Fördermittel pro Familienzentrum für die nächsten zwei Jahre und ggf. darüber hinaus. Die Vernetzung innerhalb der Pfarrei ist gegeben.

Das überarbeitete Konzept der KiTa St. Marien Geisenheim wurde dem PGR zur Abstimmung vorlegt und mit 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

6. Berichte

Pfarrer und VRK:

- Eine Pastoralassistentin wird zur Ausbildung mit einer Drittelstelle in die Pfarrei kommen. Mentorin von Sina Monter wird Pastoralreferentin Kerstin Lembach sein. Ihr Büro bezieht sie in Lorch.
- Diakon Benjamin Rinkart wird am Pfingstsonntag 2019 um 14:00Uhr seine feierliche Primiz im Geisenheimer Dom begehen.
- Bezirksreferentin Heidi Gielsdorf und Gemeindefereferentin Yvonne Rueda-Pena haben die Pfarrei verlassen, eine Stelle für eine Gemeindefereferentin/Pastoralassistentin wird neu ausgeschrieben.
- In Rüdesheim hat das Unwetter an mehreren kirchlichen Gebäuden Schäden verursacht, die nicht von der Versicherung bezahlt werden.
- Das St.-Thomas-Morus-Haus wird philippinische Pflegekräfte einstellen.
- In Johannisberg und Assmannshausen (Orgel) und Rüdesheim (Orgel und Glocken) gibt es Projekte, für die noch Geld akquiriert werden muss und solche, die kurz vor der Umsetzung stehen.
- In Aulhausen wird die Sanierung der Kirche in Kleinbauabschnitte gegliedert. Bis 2019 werden die Wände gesichert.
- Die Profanierung der Marienkirche wird vom Bistum unterstützt.
- Zum Weltjugendtag in Panama wird kein Teilnehmer aus dem Bistum reisen. Die Jugendlichen werden bzgl. ihrer Romfahrt, des Minitages und der Freizeiten (2. u. 3. Kind frei) finanziell von der Pfarrei unterstützt, Ehrenamtliche sind versichert.

- Die Entrichtung von Umsatzsteuer kommt auf die Pfarrei zu. Die „Schonfrist“ endet Ende des Jahres und betrifft auch die zukünftige Abrechnung der Pfarrfeste.
- Für die GEMA gibt es wieder einen Pauschalvertrag des Bistums. Die Pfarrei muss Veranstaltungen /Konzerte melden, aber nicht zahlen.
- Die Kirche hat ihren Datenschutz (KDG) auf die am 25.05.18 in Kraft getretene DSGVO gehoben. Das KDG orientiert sich an den EU-Neuerungen.
- Die Pfarrei ist jetzt Mitglied des Ökumenischen Hospizdienstes Rheingau.

Bezirkssynodalrat: Susanne Franzke hat die Stelle im Bezirksbüro von Anita Weiler übernommen.

Jugendausschuss: Felix Lamberti verlässt die Pfarrei als stellvertretender Jugendsprecher.

Caritas: Die jährlichen Spendenbriefe sind wieder zu verteilen. Im nächsten Jahr werden die Flyer der Caritas verteilt, die für alle Haushalte bestimmt sind, bisher gehen sie nur an die katholischen Haushalte.

Hildegardausschuss: Der Ausschuss lädt recht herzlich zu allen Veranstaltungen und zur Mitarbeit im Ausschuss ein.

Erwachsenenbildung: Am 4. September, 19:00 Uhr, findet der Bericht mit dem Thema „Auf den Spuren des Paulus“ statt. Thomas Wallenstein lädt herzlich dazu ein.

Pfarrbrief: Aufgrund der neuen DSGVO werden im Pfarrbrief erst einmal keine Bilder mehr erscheinen, auf denen Personen abgebildet sind.

7. Verschiedenes:

Im Anhang befindet sich eine Aufstellung der Verwendungszwecke der Spenden.

Für das Protokoll zeichnet sich verantwortlich: Inge Dries

